Rededuell soll Hilfe für Jungwähler sein

WB 06.05 2014

Bezirksbürgermeister-Kandidaten diskutieren mit Realschülern

Brackwede (lia). In der zweiten Runde des Rededuells unter dem Motto »Brackweder Realschule trifft auf die Politik« stellten sich gestern die amtierende Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr (SPD) und ihr Herausforderer Peter Diekmann (CDU) den Fragen. Vor allem die aktuelle Entwicklung am Brackweder Bahnhof und das Angebot für Jugendliche im Stadtbezirk interessierte die 160 Jugendlichen.

Nachdem sich im Gesprächs-Duell in der vergangenen Woche (das WESTFALEN-BLATT berichtete) Pit Clausen und Andreas Rüther mehr mit Fragen zum Geschehen im gesamten Stadtgebiet beschäftigt haben, standen gestern Brackweder Themen im Mittelpunkt.

»Was würden Sie an Brackwede ändern?« – diese Frage wollte Schülerin Melissa von den beiden Politikern beantwortet haben. Peter Diekmann wünschte sich zum Beispiel für die Hauptstraße die geplante Stadtbahnlinie 5 in Niederflurtechnik. »Damit bekommen die Gecshäfte keine Probleme, und auch die Einkaufsattraktivität wird erhalten und sogar noch gefördert«, sagte Diekmann.

Auch Regina Kopp-Herr war von der Notwendigkeit des Stadtbahnausbaus überzeugt, wünschte sich aber außerdem eine autoarme Hauptstraße. »Und auch die Entwicklungen der Einkaufszentren in Ummeln und Quelle sind wichtig, um überall vor Ort einkaufen zu können«, sagte sie.

Die Frage nach mehr Angeboten für junge Menschen beantworteten beide mit der Gegenfrage, was denn gewünscht sei. »Vieles wird angeboten – in den Jugendzentren, den Vereinen, bei der Feuerwehr. Ansonsten freuen wir uns immer über Vorschläge«, sagte Kopp-Herr. Das Thema Bahnhof ist für beide heikel. »Es wird noch lange dauern, ehe sich dort etwas tut«, bedauert Kopp-Herr.

In der Runde am 22. Mai werden sich Vertreter der übrigen Parteien den Fragen stellen.

Zum friedlichen Rededuell sind Regina Kopp-Herr (Mitte) und Peter Diekmann in die Realschule Brackwede gekommen. Sie wurden von der Schülerin Sandeep Kaur (links), Moderator Uwe Hinze (hinten) und Schulleiterin Annette Bondzio-Abbit begrüßt. Foto: Larissa Kölling